S -< n ۵ S 9 3 工



www.binner-meixner.de

Öffnungszeiten Musterhaus:

SO 14.00 -16.00 Uhr & Vereinbarung-MI 9.00 -11.00 Uhr . DO 15.00 -18.00 Uhr

Steinberg am See . Hochruckäcker 2 Tel: 09431-99800-0

...wir bauen dein Haus



Rohbauarbeitenv

Erd-u. Pflasterarbeiten V Beton- u. stahlbetonbauv

www.bbm-bau.de

Tel: 09431-758999-3 Steinberg am See . Hochruckäcker 2

...wir bauen dein Haus



Dynamisch Jung Kraftvoll - Ein Dorf. Ein Verein. Ein Team.



Stoabercha Stadionbladl

A-Klasse West / B-Klasse 7



Der Sprung an die Spitze?!

9. Spieltag

DJK Steinberg – SV Pullenried

DJK Steinberg II – SV Pullenried II

Industriereinigung

- Reinigung von Industrieanlagen
- Winterdienst

Grünanlagenpflege

Abstellen von Staplerfahrer und Kranfahrer

Gebäudereinigung

auf Wunsch wird auch Personal in Arbeitnehmerüberlassung beigestellt

IMPRESSUM

Die Zeitung wird kostenlos an Sie weitergegeben. Daher gilt unser besonderer Dank allen Sponsoren, die es durch ihre Werbung ermöglichen, das "Stoabercha Stadionbladl" herauszugeben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der heutigen Ausgabe und gute Unterhaltung beim Heimspiel unserer Mannschaften.

Für Rückmeldungen aller Art haben wir stets ein offenes Ohr.

Redaktion: Andreas Schmidl (Tel. 0157/83967883)

Liken Sie uns auf Facebook unter: www.facebook.com/DJKSteinberg



Besuchen Sie auch:

www.djk-steinberg.de www.fupa.net/vereine/djk-sv-steinberg.html





GRUSSWORT

Liebe Zuschauer!

Mit einem blauen Auge davon gekommen! Das ist das nüchterne Fazit vom Gastspiel beim Tabellenletzten FC OVI/Teunz II. Die nur einen einzigen Punkt und bereits 33 Gegentreffer aufweisenden Fichtenstädter, bei denen sogar der 52-jährige Abteilungsleiter Stefan Schwandner als Libero auflaufen musste, führte zur Pause nicht einmal unverdient mit 2:0. Gegen die vor allem auf den Außenpositionen der Abwehr – in der der verletzte Patrick Binner schmerzlich vermisst wurde - ungewohnte Schwächen zeigende DJK hatte sogar noch Glück, dass der Hausherr zwei klare Einschussmöglichkeiten kläglich vergab. Positiv zu vermerken ist, dass unsere Mannschaft nach der Halbzeit Moral zeigte, nicht aufsteckte und unbedingt das Spiel noch drehen wollte. Dies gelang dann auch, weil der Gastgeber konditionell "platt" war und die DJK neue frische Kräfte brachte. 3:2 Zittersieg –aber verdient, da der Schiri außerdem zwei Tore des Gastes wegen (angeblichen) Abseits nicht anerkannte.... Tiefes Durchatmen nach dem Schlusspfiff.

Heute steigt das Spitzenspiel der A-West. Der von Anfang an führende Spitzenreiter SV Pullenried (mit z.Zt. einem Feldspieler im Tor)wurde in Wernberg gestürzt und reist mit einer Portion Wut an, um den Platz an der Sonne wieder zurückzuerobern. Das Glanzstück der Gäste ist der Angriff mit bereits 36 erzielten Treffern. Die beiden Neuzugänge Lukas Böhm (ein Tscheche vom FC Lederdorn) und der junge Daniel Brenner (SV Schwarzhofen) sowie der tschechische Mittelfeldspieler und Spielmacher Dominik Grätsch (auch Top-Vorlagengeber der Liga!) haben bereits je 10 Treffer erzielt, also 30 von 36! Wenn es gelingt, diese auszuschalten, sollte ein Sieg möglich sein. Dazu bedarf es aber unbedingt einer Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft gegenüber Oberviechtach. Bange machen gilt nicht, denn auch wir haben bisher schon starke Leistungen gezeigt .Die Tagesform wird wohl den Ausschlag geben, auch wenn der Gast leicht favorisiert ist.

Überhaupt verspricht die A-Klasse heuer Spannung. Auf Platz 1 die beiden DJKs aus Weihern und Steinberg mit 18 Punkten, nur einen Punkt dahinter auf Platz 3 und 4 Pullenried und Maxhütte und wieder nur zwei Punkte dahinter der FC Wernberg II mit 16 Punkten. Eine Niederlage kann schnell ein paar Tabellenplätze kosten. Unterstützen Sie deshalb heute unsere Mannschaft besonders! Der Aufwärtstrend gegenüber der letzten Saison ist klar erkennbar. Aber nur äußerste Konzentration ohne Ausrutscher wird diese Konstellation beibehalten – zum bereits gestern Weihern-Stein auf den FC Wernberg II traf. Leichter dürfte es im Vorspiel unsere 2.Mannschaft haben, auch wenn die zweite Garnitur der Gäste nicht unterschätzt werden darf, soll es keine unliebsame Überraschung geben. Auch hier sind wir insgesamt auf einem guten Weg!

Jakob Scharf (Sportlicher Leiter)



Zentrale:

Niederlassungen:

92224 Amberg Johannes-Stark-Str. 12

92421 Schwandorf
Bei der Autobahnmeisterei 7

Tel. 09621 894-0 Fax 09621 832-40 Fax 09431 725-120

info@danhauser.de

Tel. 09431 725-0

info@danhauser.de

92637 Weiden-Industriegebiet West

Dr.-von-Fromm-Straße 8

Tel. 0961 67047-0

Fax 0961 67047-50

nfo@danhauser.de



R. Duschinger

Inh. Josef Wilhelm

Sie finden uns jetzt im Gewerbepark 5a Wir sind umgezogen!

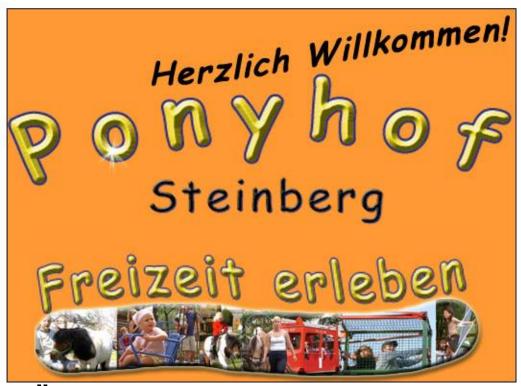
Bauschlosserei · Sanitäre Anlagen · Spenglerei · Heizungsbau Aluminiumtüren und -fenster · Edelstahlverarbeitung

Im Gewerbepark 5a - 93158 Teublitz - Tel.: 09471-90353

ZWEITE MANNSCHAFT

B-Klasse 7 – 2016/17 8. Spieltag

1.	FC Maxhütte II	8	9	16
2. 🔺	SV Altendorf II	7	8	15
3.	Neunburg v.W II	6	22	14
4.	Steinberg II	7	9	14
5.	SpVgg Bruck II	6	11	13
6.	SV Seebarn II	5	3	8
7. DE	DJK Weihern II	6	-9	8
8.	SC Altfalter II	7	1	7
9.	Pullenried II	6	-11	4
10. 📤 🗛	SG ASV Fronberg II	6	-15	4
11. 🔻 📺	Dachelhofen II	6	-7	3
12. 🔻 🌇	Saltendorf II	8	-21	2



Öffnungszeiten: Fr-So 13-18 Uhr in den Ferien täglich 13-18 Uhr







Sie können auf Ihr gutes Glück vertrauen, oder aber selbst dafür sorgen.

In einem gemeinsamen Gespräch mit unseren Beratern werden u. a. folgende Themen behandelt:

- · Ruhestandsplanung
- Ihre persönliche Versorgungssituation bei Rentenbeginn
- Möglichkeiten der Zukunftsvorsorge Lebensstandard erhalten
- · Schutz vor finanziellen Ausfällen
- An die Lieben denken Vorsorgeplanung für Kinder/Enkel

Zukunft ist planbar. Schon heute.











ROCK-STÜBERL

THE HOUSE OF ROCK

- geöffnet immer FREITAGS und SAMSTAGS
- Kicker und Dart
- Best of Rock-Music mit wechselnden DJ's
- CD-Release-Partys
- Sonderöffnungstage, Veranstaltungen und Infos gibts auf der Homepage

WE ROCK YOUR HEART

Regensburgerstrasse 6, 93133 Burglengenfeld www.rock-stueberl.de



Garten- & Landschaftsbau

Reinhard Bittlinger

Höhenstraße 7

92449 Steinberg am See

Mobil: 0170 - 380 56 93

Fax: 09431 - 79 76 8 34

natürlich Wohlfühlen!

- Terrassenbau
- Kleinaufträge
- Pflasterarbeiten
- Geländer aller Art
- · Arbeiten rund ums Haus
- Gartenbewässerungsanlagen



FarbenBodenbelägeSonnenschutz

Ihr Fachgeschäft & Meisterbetrieb seit 1965 in der Schwandorfer Innenstadt

im Hof

Klosterstraße 16

2 09431 42778 **3** 09431 9400

E-mail: info@raumdesign-moeschl.de

Web: www.raumdesign-moeschl.de



Inh. Christian Gradl

Ortsteil Oder 92449 Steinberg am See

Tel • +49 (0) 9431 5 62 95 Mobil • +49 (0) 171 76 300 93 Fax • +49 (0) 9431 79 02 42

Mail · christian.gradl@seeblick-steinberg.de

www.seeblick-steinberg.de

BLICK IN DIE VEREINSCHRONIK

Teil 4:

Vor 35 Jahren ... (1981 – 1987)

1981/82 belegte die 1. Mannschaft Platz 5 mit 42:22 Punkten und 92:52 Toren. Erstmals wurde eine Jugendsportwoche veranstaltet. In der Saison darauf gab es die erste Meisterschaft im Nachwuchsbereich: Trainer Harald Bemmerl (Nachfolger für den tödlich verunglückten Gerd Merl) holte sie mit der A-Jugend. Die 1. Mannschaft musste nach der erfolgreichen Saison zuvor um den Klassenerhalt zittern. Erst ein 6:3 Sieg über den TSV Stulln sicherte Platz 11. Trainer Jakob Scharf gab nach abermals vier Jahren sein Amt ab und wechselte zum FC Linde Schwandorf als Coach. Zum zweiten Mal wurde wieder August Scharf sein Nachfolger, der mit 1:11 Punkten einen missglückten Start hatte und zur Winterpause das Handtuch warf. Alfred Eckl wurde sein Nachfolger, aber auch er konnte nach zehn Jahren B-Klasse (Kreisklasse) den Abstieg in die C-Klasse nicht verhindern. In einem dramatischen "Elfmeterkrimi" wurde in Dachelhofen das Entscheidungsspiel mit 3:6 verloren. Wieder in der untersten Klasse wurde gleich im ersten Spiel der SC Kreith mit 13:0 deklassiert. Am Ende "vergeigte" man aber noch Platz 1 und musste ins Entscheidungsspiel gegen den FC Teunz in Neunburg. Zu diesem Zeitpunkt hatte man bereits den ehemaligen Jahnspieler Horst Kaindl als neuen Trainer verpflichtet, der aber beim Spiel nicht anwesend sein konnte. Jakob Scharf fuhr von Südtirol heim, coachte die Mannschaft – und sie gewann durch ein Kopfballtor von Erich Binner mit 1:0. Der sofortige Wiederaufstieg war geglückt. Da auch die Reserve Vizemeister wurde, sprach Abteilungsleiter Klaus Streipert, der 19 Jahre im Amt war, von der "bisher erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte". Komplettiert wurde dieser Erfolg durch die Meisterschaften der D-Junioren, E1 und E 2 sowie Platz 3 der C-Junioren. Jugendleiter Jakob Scharf bekam von Kreisjugendleiter Hans Oberndorfer die "Sepp-Herberger-Urkunde" wegen hervorragender Jugendarbeit. In der Saison 1985/ 86 spielte der Klassenneuling um die Herbstmeisterschaft mit und wurde am Ende mit 29:23 Punkten und 57:42 Toren auter Fünfter. Die C- und D-Junioren wurden Meister – die C- Junioren mit 103:8 Toren!! Leider gab der sehr engagierte Trainer Horst Kaindl in der folgenden Saison zur Winterpause auf und A-Jugendtrainer Harald Bemmerl ("Menotti") wurde sein Nachfolger. Mit 33 Punkten und ein letztes wichtiges Saisontor von Reinhard Bittlinger in Bodenwöhr wurde man Dritter, was erstmals zum Aufstieg in die A-Klasse (Kreisliga) reichte. Jetzt begann auch die Glanzzeit der Jugendarbeit mit vielen Erfolgen ... (Fortsetzung folgt)

Jakob Scharf



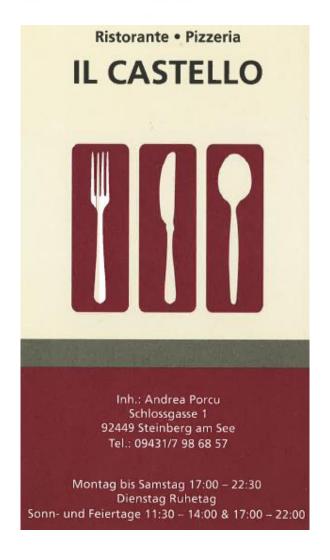
Unfallreparatur
 Lack, Karosserie
 und Glas

Kundendienst

Andreas Schindler

Kfz- und Karosseriebaumeister

Kfz-Technik Schindler · Egelseer Straße 3 · 92421 Schwandorf Telefon (0 94 31) 38 51 95 · Telefax (0 94 31) 38 51 96 Mobil (01 75) 1 50 17 71 · E-Mail schindlerandreas@t-online.de



ERSTE MANNSCHAFT

A-Klasse West 2016/17

8. Spieltag

1.	DJR	DJK Weihern	8	15	19
2. 🔺	3	Steinberg	8	10	19
3. 🔻	5	Pullenried	8	25	18
4.	1	FC Maxhütte	8	21	18
5.	(E)	FC Wernberg II	8	4	16
6.	(<u>v</u>)	Dachelhofen (Ab)	8	3	13
7.	4	SC Teublitz	8	-2	12
8.	45	SC Sinopspor	8	-1	11
9.	=	SV Altendorf	8	-1	10
10.	SC	SC Katzdorf II	8	-2	8
11. 🔺		Saltendorf	8	-4	6
12. 🔻	ASV	ASV Fronberg	8	-10	6
13. 🔻		SC Altfalter	8	-32	4
14.	(FC)	FC OVI-Teunz II (Auf)	8	-26	1







MYNAMCENTER Stefan O D O P O T

Paulusstrasse 1
92421 Schwandorf
Tel: 09431/798 51 94
ww.caravan-center-lederer.de













Gasthaus Besenhardt Franz-Schubert-Strasse 10 Tel. 09431/50721

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten:

bis einschließlich 14. September täglich von 09:30 Uhr -23:00 Uhr

Sichern Sie sich Ihren Platz auf unserer Seeterrasse frühzeitig durch Ihre Reservierung unter Tel. 09431/7986555!

Gerne öffnen wir für Feiern oder Ihr Event auch früher oder sind ab 20 Personen nach Absprache auch am Ruhetag für Sie da!

A-KLASSE WEST - VORBERICHT

Steinberg freut sich aufs Spitzenspiel

Viel mehr Spitzenspiel geht nicht, denn in Steinberg erwartet der Tabellenzweite mit dem SV Pullenried den Tabellendritten Der neue Spitzenreiter DJK Weihern/Stein kann bereits morgen vorlegen, denn er erwartet die Zweitvertretung des FC Wernberg zum Derby +++ SV Altendorf ist in Fronberg gefordert, Dachelhofen empfängt den SC Altfalter



DJK Weihern-Stein - FC Wernberg II (Sa 16:00)

Etwas überraschend steht die DJK Weihern/Stein seit der vergangenen Woche durch den Pullenrieder Ausrutscher an der Tabellenspitze. Diese Position will man sich nach nur einer Woche nicht gleich wieder nehmen

lasse, vor allem nicht vom Nachbarn aus Wernberg. Dass die Bezirksliga-Reserve allerdings keine Laufkundschaft ist, hat sie am letzten Wochenende gegen den SV Pullenried bewiesen, denn das Endergebnis von 2:1 war nicht unverdient. Kann der FC Wernberg II den nächsten Tabellenführer stürzen, wäre man plötzlich selbst mitten im Geschäft, denn bei einem Dreier würde die Elf von Franz Schwirtlich wäre dann punktgleich mit der DJK. Dies wollen die Hausherren in jedem Fall vermeiden, denn mit einem eigenen Sieg könnte man den Kontrahenten auf Distanz halten; außerdem könnte man sich am Sonntag beruhigt das Spitzenspiel zwischen den Verfolgern Steinberg und Pullenried anschauen.





TuS Dachelhofen - SC Altfalter (So 15:15)

Die Moral stimmt beim TuS, denn in der vergangenen Woche konnte man in Altendorf nach einem 1:3-Rückstand zumindest noch einen Punkt retten. Im Heimspiel gegen den SC Altfalter dürfte man allerdings keine

drei Gegentore kassieren, denn der Gast präsentierte sich bisher nicht unbedingt furchteinflösend. Zuletzt kassierte der Sportclub vier Niederlagen in Serie; negativer Höhepukt war die 1:14-Klatsche gegen den SV Pullenried. Auch wenn Altfalter-Coach Helmut Löhnert derzeit einige Verletzte verkraften muss, sollte sein Team langsam punkten, um nicht den Anschluss zu verlieren. Der Absteiger aus Dachelhofen will seinerseits die drei Punkte zu Hause behalten, um vielleicht mit einem Auge auf die vorderen Ränge schielen zu können.





ASV Fronberg - SV Altendorf (So 15:15)

Das Ziel "Aufstieg" musste der SV Altendorf bereits früh in der Saison ad acta legen, denn bei bereits neun Zählern auf das Führungs-Duo ist dieses Vorhaben kaum mehr zu erreichen. Während Interims-Coach

Manuel Lischka darum bemüht ist, seiner Elf neuen Schwung einzuhauchen. Dies funktionierte zuletzt auch teilweise, allerdings verspielte man gegen den TuS Dachelhofen noch eine 3:1-Führung, wodurch man wieder nur einen Punkt holen konnte. In Fronberg gibt es für den Sportverein kein anderes Ziel als drei Punkte. Diese Ausbeute könnte allerdings auch der ASV gut gebrauchen, denn mit sechs Zählern steht man derzeit auf dem Relegationsplatz. Gelingt der Heim-Elf ein Heimsieg, wäre man bis auf einen Punkt am Kontrahenten dran - dies dürfte das Team von Christoph Thanner auf jeden Fall motivieren.





SC Sinopspor 57 - FC Saltendorf (So 15:15)

Nachdem man überraschend stark in die Saison gestartet ist, ist der SC Sinopspor mittlerweile "auf dem Boden der Tatsachen" zurückgekehrt, denn die Elf von Ercan Öztürk warten nun schon seit vier Spielen auf

einen Sieg. Die Vorzeichen dafür stehen am Sonntag allerdings nicht schlecht, denn man erwartet den FC Saltendorf. Ein Dreier wäre aber auch enorm wichtig, um nicht mit in den Abstiegsstrudel zu geraten. Dies ist allerdings natürlich das Ziel der Gäste, denn für die Elf von Daniel Straßer ist der SCS ein direkten Konkurrent im Abstiegskampf. Ein Erfolg in einem solchen 6-Punkte-Spiel wäre demnach besonders wertvoll. Zuletzt sammelte man durch den 1:0-Erfolg gegen den ASV Fronberg Selbstvertrauen; daran will man am kommenden Sonntag anknüpfen.

Schiedsrichter: Andreas Betz





SC Teublitz - SC Katzdorf II (So 15:15)

Einen abwechslungsreichen Saisonstart hat der SC Teublitz hinter sich, denn nach acht Spielen sind der Statistik vier Siege und vier Niederlagen zu entnehmen. Mehr hat man sich allerdings auch nicht vorgenommen,

denn man ist realistisch genug, dass es nicht für ganz vorne reicht. Nach der 0:3-Niederlage in Maxhütte peilt Trainer Stefan Braun gegen die 2. Mannschaft des SC Katzdorf wieder einen Dreier an, um sich ein Polster auf die hinteren Ränge zu verschaffen. Die Situation kann aber auch schnell gefährlich werden, denn mit einer Niederlage am Sonntag würde der SCK nach Punkten gleichziehen. Angst verbreitete die Bezirksliga-Reserve zuletzt allerdings nicht, denn die Rot-Weißen haben personell naturgemäß auch unter der Verletztenmisere der 1. Mannschaft zu leiden.





FC OVI-Teunz II - FC Maxhütte-Haidhof (So 15:15)

Eine harte Nuss hat am Sonntag der FC OVI-Teunz II zu knacken, denn in der Teunzer Klug-Arena empfängt man sozusagen die Mannschaft der Stunde, denn der FC Maxhütte-Haidhof holte in den letzten vier Spielen

die Maximalausbeute von 12 Punkten. Dadurch kämpfte sich die Elf von Gordon Börner bis auf einen Zähler auf das Spitzenduo Weihern/Stein und Steinberg heran, mit dem SV Pullenried steht man punktgleich auf Rang drei. Mit einem Sieg in Teunz will man weiter Druck nach vorne ausüben. Der Aufsteiger rechnet sich in dieser Partie wohl kaum etwas aus, denn bisher steht für den Fusionsverein lediglich ein Zähler auf der Haben-Seite. Es ist also unwahrscheinlich, dass gerade gegen den FC Maxhütte-Haidhof die nächsten Punkte folgen sollen. Mut sollte dem Team trotzdem der Auftritt gegen Steinberg geben, wo man nur knapp mit 2:3 das Nachsehen hatte.



DJK SV Steinberg - SV Pullenried (So 15:15)

Viele Augen sind am Sonntag nach Steinberg gerichtet, denn dort steigt ein echtes Spitzenspiel. Ganz genau wird auch die DJK Weihern/Stein die Partie verfolgen; der Spitzenreiter wünscht sich dabei wahrscheinliche

eine Punkteteilung. So abwegig ist solch ein Ergebnis jedenfalls nicht, denn am Sonntag treffen zwei starke Teams aufeinander, die sich teilweise neutralisieren werden. Auch wenn sich die DJK SV Steinberg in der vergangenen Woche beim FC OVI-Teunz sehr schwer tat, sprechen die bisherigen Ergebnisse eine deutliche Sprache. Ob sich die junge Mannschaft von Robert Dorn allerdings auch gegen eine gestandene Truppe wie den SV Pullenried beweisen kann, bleibt abzuwarten. Die Gelb-Schwarzen patzten allerdings am am letzten Sonntag beim FC Wernberg II, wodurch man die Tabellenführung eingebüßt hat. Eine weitere Niederlage in Steinberg wäre für die Mannschaft von Josef Klier ein weiterer Rückschlag im Aufstiegsrennen.

AUFSTELLUNG

1. Mannschaft

Eichenseer A., Pielmeier – Malinowski St., Dorn, Zilch, Frankerl, Eichenseer J., Stiller – Bernhard, Ernst, König, Malinowski F., Binner M. – Schwabauer, Knauer, Bräu